

Sperling.

Der Sperling ruft also im Spiele: Pieps! oder Pietsch! Letzterer ist auch Familiennamen. Aehnlich scheint mir der Familiennamen Zieske von Zeisig herzukommen.

In Pommern heißt er im Schlummerliede Lichting. (K. 27. 390. Mit Rücksicht auf seinen Ruf hat man in Wusseken, Kr. Bütow, den Ausdruck Tschirke (auch von Rebhühnern gebraucht); in Carzin, Kr. Stolp, heißt's Schirpe, wie auch die Grille ihr schirp, schirp ruft. Polnisch tönt es ebenso malend *ćwierkać*, auch *cierkać*, auch *świerczeć*.

Huhn (Henne, Hahn, Keuchel.)

Im Allgemeinen ist für sie der Lockruf Tschip tschip!, mehr polnisch Tipu tipu tip! Es scheint zusammenzuhängen mit dem polnischen Czub, Schopf, Haarbüschel, wie sie namentlich die Hähne haben (*czubać*, raufen), sich an den Kamm fahren. Deutsch nennt man Haarbüschel Zipperinchen; daran fassen = ziepen.

Tschip! oder Tsib! sagt man auch (zugleich mit: Gieb's weiter!), indem man den Nachbar an's Ohrläppchen faßt, bei einem neuen Gericht vom Jahre.

Ein Scheuchruf für Hühner ist hutschhé! Pschi Kurr! ist ein Schreckruf. Kura ist polnisch die Henne und Kur der Hahn. Das Pschi soll sie als Vorstoß aufmerksam machen oder einen Hund dahinter vermuthen lassen. Ebenso Schu! Schu! (Alt-Paleschken.) Kikiriki! ist Ruf und Name des Hahnes. So heißt auch provinziell eine Tabackssorte. Er heißt auch Gockel. Für Henne und Küchlein führt Frischbier als Name und Lockruf an: Put, Putt, Putte, Deminutiv Puttchen, platt Putke. Litauischer Lockruf für die Küchlein ist Putput, in Bayern Pul pul. In Schlesien Putt putt, ebenso in der Mark; in Pommern püt püt! In Provinz Sachsen ist ihr Lockruf ebenfalls Putt putt oder nur ein Pfiff mit einem Tone. Putt ist im Allgemeinen das Kleine. Liliput heißt das Land der kleinen Leute in Oliver Swift's travels. Ein Puttker ist ein armseliger Mensch.